

Bezirksoberliga Damen Nord

SV Arminia Hannover : VfV Concordia Alvesrode
Samstag, 27.01.2024, 11:05 Uhr

Harte Arbeit für den SV Arminia Hannover

Als Leila Oliveros ihr Einzel am Samstagvormittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Bezirksoberliga Damen Nord nach ca. 14 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 8:1 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den VfV Concordia Alvesrode besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der VfV Concordia Alvesrode meist auf verlorenem Posten, denn nur 14 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Helmers-Guinard und Oliveros, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Kollrich / Woltmann war für Matthes / Litzenburger letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Helmers-Guinard / Oliveros konnten Könecke / Woltmann in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch besiegen und somit einen Punkt für die Mannschaft beitragen. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nicole Matthes kam mit der Spielweise von Sonja Kollrich am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Nina Helmers-Guinard bekam es nun mit Jana Könecke zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Nina Helmers-Guinard am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Leila Oliveros gewann gegen Linda Woltmann mit 3:2. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Der Start in die Partie hätte für Eva Litzenburger besser laufen können, doch gewann sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Evelyn Woltmann noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:1. Beim nachfolgenden Sieg in vier Sätzen gegen Jana Könecke kam Nicole Matthes nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und sie konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Nina Helmers-Guinard bezwang Sonja Kollrich in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war nichts für schwache Nerven. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Evelyn Woltmann zeigte Leila Oliveros ihrer Gegnerin die Grenzen auf. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Erfolg heißt es für den SV Arminia Hannover nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den SV Brokeloh am 10.02.2024 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des VfV Concordia Alvesrode wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 09.02.2024 gegen den TV Jahn Rehburg erneut versuchen, Punkte zu holen.

Statistik:

SV Arminia Hannover

Doppel: Matthes / Litzenburger 0:1, Helmers-Guinard / Oliveros 1:0

Einzel: N. Matthes 2:0, N. Helmers-Guinard 2:0, L. Oliveros 2:0, E. Litzemberger 1:0

VfV Concordia Alvesrode

Doppel: Kollrich / Woltmann 1:0, Könecke / Woltmann 0:1

Einzel: J. Könecke 0:2, S. Kollrich 0:2, E. Woltmann 0:2, L. Woltmann 0:1